

Bibliographie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **33=53 (1887)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der 8. Brigade. Oberstlieutenant Mägli, U., in Wiedlisbach, bisher Stabschef der 4. Brigade, künftig Stabschef der 3. Brigade. Oberstlieutenant Schüpbach, R., in Steffisburg, bisher Regiment 1/III, künftig Stabschef der 4. Brigade. Oberstlieutenant Wuest, Fr., in Luzern, bisher Regiment 3/VIII, künftig Stabschef der 8. Brigade. Oberstlieutenant Vigier, Ferd., in Solothurn, bisher Trainbataillon 8, künftig z. D. Major Degen, Fr., in Kriens, bisher Divisionspark VIII, künftig Regiment 3/VIII. Major Schmid, Rud., in Bern, bisher Divisionspark III, künftig Regiment 1/III. Major Truniger, J., in Wyl, bisher z. D., künftig Divisionspark VIII. Major Fierz, Eduard, in Zürich, Trainbataillon 6. Major Müller, Armin, in Biel, bisher z. D., künftig Regiment 3/III. Major Fankhauser, Fr., in Bern, bisher Batterie 15, künftig Divisionspark III. Major Bösch, J. J., in Kappel, bisher Batterie 44, künftig Trainbataillon 8.

5) Genie. Oberstlieutenant Frey, A., in Bern, bisher z. D., künftig Divisionsingenieur III. Oberstlieutenant Tschiemer, J., in Bern, bisher Bataillon 4, künftig Divisionsingenieur IV. Oberstlieutenant Ammann, Th., in Tägerweilen, bisher Bataillon 7, künftig Divisionsingenieur V. Oberstlieutenant Ulrich, C., in Zürich, bisher Bataillon 6, künftig Divisionsingenieur VI.

6) Verwaltungstruppen. Oberstlieutenant Sieber, Jakob, in Solothurn, bisher Verwaltungskompanie 5, künftig Divisionskriegskommissär VIII.

— (Kommission für das Militärstrafgesetz.) Das eidgen. Justizdepartement beruft auf 3. Februar nach Bern als vorberethende Kommission für das Militärstrafgesetz ein: Brosi und Cornaz, die Präsidenten der Kommissionen des National- und des Ständerathes, Borel, Oberauditor Hilty, Professor Müller, Nationalrath in Bern, Schneider, Professor in Zürich, und Greiner, Professor in Bern.

— (Freiwillige Schiessvereine.) Für das Jahr 1886 erhalten die Kantone nachfolgende Bundesbeiträge zu Handen der freiwilligen Schiessvereine: Zürich Fr. 28,275. 60, Bern Fr. 31,873. 80 (1885 Fr. 36,712. 20), Luzern Fr. 5786. 40, Uri Fr. 839. 40, Schwyz 4278 Fr., Obwalden 855 Fr., Nidwalden 1575 Fr., Glarus Fr. 3729. 60, Zug Fr. 1273. 80, Freiburg Fr. 4714. 80, Solothurn Fr. 9721. 20, Baselstadt Fr. 1348. 20, Baselland Fr. 6134. 40, Schaffhausen Fr. 3479. 40, Appenzel A.-Rh. Fr. 3515. 40, Appenzel L.-Rh. Fr. 1585. 80, St. Gallen Fr. 18,226. 80, Graubünden 6483 Fr., Aargau Fr. 17,623. 80, Graubünden 6483 Fr., Aargau Fr. 17,623. 80, Thurgau Fr. 8627. 80, Tessin Fr. 8850. 60, Waadt Fr. 30,359. 40, Wallis Fr. 3335. 40, Neuenburg 6879 Fr., Genf 2821 Fr.

— (Die Rationsvergütung) für die zur Jahresration berechtigten Offiziere ist für 1886 endgültig auf Fr. 1. 90 festgesetzt worden; die für das laufende Jahr auf Fr. 1. 80, die definitive Abrechnung am Jahreschluss vorbehalten.

— (Die Zürcher kantonale Offiziersgesellschaft) versammelte sich am 30. Januar in Winterthur. Es waren 220 Mitglieder anwesend. Alle Grade und Waffen waren vertreten. Die Infanterie und zwar besonders in den niedern Graden, war verhältnissmässig am zahlreichsten vertreten. Die in der Einladung erwähnten Traktanden wurden noch um eine Nummer vermehrt, indem Herr Guidenoberlieutenant Hürlimann „über Pferdebeschaffung und Stellung für die Offiziere“ referirte. Dieses, sowie die übrigen in der letzten Nummer der „Schw. M.-Z.“ erwähnten Traktanden wurden behandelt. Dieselben boten manches Interessante; über manche Einzelheiten entspann sich eine lebhaftere Diskussion. Besonders lebhaft war die Betheiligung bei Behandlung der Frage der Pferdebeschaffung.

Bei Anlass der Mittheilungen des Herrn Major Geilinger über die französischen Manöver und die franzö-

sische Armee (über welche er sich, beiläufig gesagt, sehr günstig und die gemachten Fortschritte anerkennend aussprach), ergriff Herr Oberstdivisionär Bleuler das Wort und berichtete, dass Frankreich ein kleinkalibriges Repetirgewehr (8 mm.) angenommen und bei einigen Regimentern versuchsweise eingeführt habe. Dieses Gewehr soll verschiedene Mängel, welche unserem kleinkalibrigen Versuchsgewehr noch anhaften, nicht mehr besitzen und soll eine Pulverart zur Anwendung kommen, welche bei kleinem Volumen eine grosse Triebkraft besitzt und keinen Rauch erzeugt.

Bei der Versammlung wurde Maggi- und Schneebelisque, nebst Zwieback servirt. Im Vortrag war der Werth von Konserven für die Ernährung des Soldaten im Felde besonders hervorgehoben worden.

Die Verhandlungen dauerten bis nach 2 Uhr. Toastirt wurde glücklicher Weise nicht viel. Der Präsident, Herr Oberstbrigadier Meister, brachte den üblichen Toast auf das Vaterland; Herr Oberlieutenant Pfau auf den Auszug und die Landwehr; Herr Oberstlieutenant Blumer auf das vereinte Wirken der verschiedenen Waffen.

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

4. Revue de Cavalerie, 21^e Livraison, Décembre. Paris, Berger-Levrault & Co.
5. Revista de Armas portátiles. Tomo I. Núm. 1. 2. Octubre & Noviembre. 8^o, 160 S. mit Illustr. Toledo. Preis per Jahr Fr. 20.
6. Ferdinand, Friedr., Offenherzigkeiten aus der Armee, enth.: Allerlei „brennende Fragen“ u. „Silhouetten“, III Aufl., 8^o, 101 S. Berlin, Walter & Apolant.
7. Rivista di Artiglieria e Genio. „November 1886.“ 8^o. Roma, Tip. del Comitato.
8. Der Deutsch-Dänische Krieg 1864. Herausgegeben vom Grossen Generalstabe, Abtheilung für Kriegsgeschichte. Mit Karten, Plänen u. Skizzen. I. Band, 490 S., Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Preis des kompl. Werkes, 2 Bände, Fr. 50.
9. Transfeldt, Das Infanteriegewehr M. 71/84. Zum Gebrauche für die Mannschaften bearbeitet. 8^o, 19 S. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Preis 20 Cts.
10. Cranz, Carl, Dr., Theoretische Studien zur Ballistik der gezogenen Gewehre. Eine Methode zur Bestimmung der vortheilhaftesten Kombination von Kaliber, Drallwinkel, Geschosslänge, Geschossgewicht etc. Mit 11 Zeichnungen. 8^o. 55 S. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchh. Preis Fr. 2. 15.
11. Verzeichniss der Feldausrüstung eines Offiziers. 4^o. 16 S. Rathenow, Max Babenzien. Preis 35 Cts.
12. Zusammengewürfelte Gedanken über unsern Dienst. II. Auflage. 109 S. Rathenow, Max Babenzien. Preis Fr. 4. —
13. Vogt, Herm., Die europäischen Heere der Gegenwart. Mit Illustrationen von Rich. Knötel. Heft 5/7: Der russische Koloss; Heft 8/9: Grossbritannien zu Lande und zur See. 8^o. Rathenow, Max Babenzien. Preis per Heft 70 Cts.
14. Das bulgarische Festungsviereck. Ein Rückblick auf den Russisch-Türkischen Krieg 1877/78. 8^o. 36 S. Berlin, E. S. Mittler & Sohn, Hofbuchh. Preis 1 Fr.
15. Krebs, Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule, Kriegsgeschichtliche Beispiele der Feldbefestigung und des Festungskrieges. 8^o. 141 S. Mit 19 Skizzen und Tafeln. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Preis Fr. 7. 35.
16. Rivista di Artiglieria e Genio, Dezbr. 1886, (Vol. IV.) 8^o. Mit vielen Tafeln. Rom.
17. Kraft Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen, General der Inf., Strategische Briefe I. 8^o. 351 S. Mit 3 Tafeln. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Preis Fr. 9. 35.
18. Kraft Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen, General der Inf., Gespräche über Reiterei. 8^o. 297 S. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Preis Fr. 7. 35.